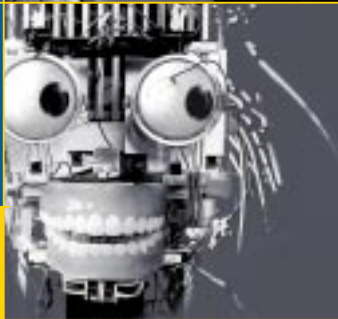


H

N

F



Programm



COMPUTER Nacht

03./04. Nov. 2001

WDR FERNSEHEN



Universität
Paderborn

COMPUTERWOCHE

20 Jahre WDR-ComputerClub · 5 Jahre Heinz Nixdorf MuseumsForum

2	INHALT
2	Grußworte
4	PROGRAMM
4	Computer.Gehirn – eine Zwischenbilanz
5	Jobbörse
6	Auditorium
8	AUSSTELLER
8	Messe »News & Trends«
9	Aussteller
10	LAGEPLÄNE
10	HNF, Erdgeschoss
11	HNF, 3. Obergeschoss
12	HNF, 1./2. Obergeschoss
13	Erlebnisgastronomie
14	PROGRAMM
14	Universität
16	Workshops
17	UNTERHALTUNG
17	Musik, Kabarett & mehr
18	...und noch mehr
19	MuseumsShop

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einige Punkte dieses Programms kurzfristig geändert werden können. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise.

Impressum

Vi.S.d.P.: HNF Heinz Nixdorf
MuseumsForum GmbH

Redaktion: Kerstin Hengst, Andreas Stolte

Fotos: Jan Braun

Layout, Druck-
vorbereitung: Frauke Walter

Druck: Media-Print Merkur Druck GmbH & Co.

Copyright: HNF Heinz Nixdorf
MuseumsForum GmbH
Fürstenallee 7, 33102 Paderborn

Willkommen im HNF

Am 24. Oktober 1996 öffnete das Heinz Nixdorf MuseumsForum nach vierjähriger Planungs- und Bauphase seine Pforten. In den vergangenen fünf Jahren haben seitdem über eine halbe Million Besucher aus nah und fern die Ausstellungen und Veranstaltungen des HNF besucht.

Herausragende Events waren 1998 und 1999 die beiden WDR-ComputerNächte im HNF. Daran anschließen soll und wird die 3. ComputerNight, die seit Monaten von WDR, Computerwoche, HNF, Universität Paderborn und den vielen beteiligten Unternehmen und Fachleuten intensiv vorbereitet wurde.

Trotz – oder gerade wegen – der aktuell negativen Stimmungslage am IT-Markt wird Ihnen auch die diesjährige ComputerNight wieder eine attraktive Mischung aus Technikinformation, Diskussionsforen, Jobbörse, Kabarett, Musikeinlagen und Preisfragen bieten, aber auch eine frisch eröffnete Sonderausstellung zum Thema »Computer.Gehirn«. Für die leiblichen Highlights sorgt diesmal eine Erlebnisgastronomie der besonderen Art. Die ComputerNight ist für die Zuschauer am Bildschirm und vor Ort auch eine umfassende Momentaufnahme der IuK-Wirtschaft und wird deshalb neben dem State-of-the-Art in der Technik auch die gegenwärtigen Probleme der Branche, die sich in Gewinnwarnungen, Personalabbau, Insolvenzen und Fusionen ausdrücken, nicht außen vor lassen.

Bringen Sie gute Kondition mit für 9 1/2 Stunden »ComputerNight« !

Ihr
Norbert Ryska

Willkommen zur 3. WDR-ComputerNacht

1998 starteten wir im HNF in Paderborn mit unserer ersten langen ComputerNacht anlässlich der 250. Sendung. Die zweite Nacht fand dann 1999 ohne Jubiläumsanlass statt. In diesem Jahr 2001 ist ein besonderer Anlass: Die Sendung Computerclub wird 20 Jahre alt. Mit fast 400 Sendungen zählt der Computerclub damit zu den »Urgesteinen« in der deutschen Fernsehlandschaft. 20 Jahre Computerclub – das ist auch 20 Jahre Geschichte der Computer. Quasi seit Beginn der Zeit, als Computer in private Hände gelangten, begleitet die Sendung die vielen Facetten der Rechnergeschichte: von A wie Athlon bis Z wie Zuse. Dieses Jubiläum ist Grund genug, wieder eine lange ComputerNacht zu veranstalten. Die Diskussion um den Austragungsort war schnell beendet: Das HNF und die Universität in Paderborn sind ideal für unser Programm. Was HNF und Universität bedeutet, werden Sie sicherlich bei Ihrem Rundgang in der Nacht erfahren. An dieser Stelle einen Dank an alle, die unserem Aufruf auch in diesem Jahr wieder folgten. Sie werden

dem Programmheft entnehmen können, dass für Ihre Unterhaltung und für die Stillung Ihres Wissensdurstes aufs Beste gesorgt ist. Wenn Sie jedem Programmpunkt eine gewisse Zeit opfern, so ist die Nacht im Fluge vergangen. Fast tausend Besucher zählten wir bei den ersten beiden Nächten noch morgens um 6:00 Uhr. Ich hoffe, dass wir auch diesmal gegen halb sieben den Daumen hoch halten können und auf die Frage: »Was behalten wir über?« antworten können: »Na klar, tausend nette Zuschauer in Paderborn«.

Man sieht sich auf jeden Fall in der langen ComputerNacht.

Viel Spaß wünscht allen Besuchern

Wolfgang Back

Computer.Gehirn – eine Zwischenbilanz

In dieser Nacht präsentieren wir Ihnen gleich zwei Highlights auf einmal. Zum einen erleben Sie live die 3. WDR-ComputerNacht, ein Event, das ein hochkarätiges Programm sowie Erlebnisgastromomie bietet. Zum anderen haben Sie Gelegenheit, die weltweit einzigartige Sonderausstellung »Computer.Gehirn« zu besuchen, die bis zum 1. März 2002 hier im HNF zu sehen ist.

Werden Roboter in 20 Jahren so intelligent wie Menschen sein? Steht die Herrschaft der künstlichen Menschen bevor? Die Ausstellung inszeniert einen spannenden Wettbewerb zwischen den Fähigkeiten des Menschen und denen des Computers zum Beginn des 3. Jahrtausends.

In sechs Bereichen dringt der Besucher in die »Welt der Sinne« ein, testet die neuesten »Werkzeuge der Intelligenz«, erfährt was Computer noch nicht können und erlebt eine Zeitreise zu Visionen der Vergangenheit und Zukunft. Ausprobieren und Testen stehen im Mittelpunkt dieser vielfach interaktiven Ausstellung.

Wir zeigen Asimo (bekannt aus der HONDA-Werbung), einen zweibeinigen humanoiden Roboter, der große Ähnlichkeiten mit einem etwas zu klein geratenen Astronauten aufweist: 1,20 m groß, 43 kg schwer und sogar in der Lage, Treppen zu steigen. Oder Hermes, ein Dienstleistungsroboter, der Objekten ausweichen und Sekt servieren kann. Ein weiteres Highlight sind Filmroboter wie der »Terminator« oder »R2D2« und »C3PO«, das kongeniale Adroiden-Duo aus der Weltraumsaga »Krieg der Sterne«. Ein breiter Ausstellungsbereich beschäftigt sich damit, was Computer (noch) nicht haben bzw. was den Menschen ausmacht: Bewusstsein, Geist, Emotionen und Kreativität.

Die Schirmherrschaft der Ausstellung hat die Bundesministerin für Bildung und Forschung Edelgard Bulmahn übernommen. Begleitend zur Ausstellung erscheint im Schöningh Verlag ein 300-seitiger Katalog, der hier im MuseumsShop des HNF zu kaufen ist (39,- DM).

Kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung finden zu folgenden Uhrzeiten statt:

20.20 Uhr, 20.40 Uhr und 21.10 Uhr

Treffpunkt ist die Information im Erdgeschoss

Informationen über die Museumsrallye »Computer.Gehirn« finden Sie auf Seite 18.

Jobbörse

Auch wenn die New Economy derzeit schwere Zeiten zu überstehen hat, qualifizierte IT-Fachkräfte sind nach wie vor gefragt. Innerhalb der Jobbörse im Erdgeschoss des HNF präsentieren sich zwölf namhafte Unternehmen, die nicht nur ihre Firma vorstellen, sondern qualifizierte Mitarbeiter für aussichtsreiche und gut bezahlte Karrieren in den Gebieten der Informations- und Kommunikationstechnik gewinnen möchten. Interessenten können direkt am Stand Kontakt zu den Unternehmen aufnehmen und erste Bewerbungsgespräche führen.

- AOK Systems GmbH
- Bayer AG
- Deutsche Post AG
- Deutsche Telekom AG
- HARTING KGaA
- it-akademie ostwestfalen GmbH
- Lynx Consulting Group
- OPAL EDV-Unternehmensberatung GmbH
- Siemens AG Information and Communication Mobile
- Syseca Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH
- Syskoplan AG
- ThyssenKrupp Information Services GmbH

Das im Rahmen der Jobbörse angebotene Vortragsprogramm entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen vor Ort.

Auditorium

Moderation:

Jan-Bernd Meyer (Redaktion COMPUTERWOCHE)
 Alexandra Mesmer (Redaktion COMPUTERWOCHE)

Das Programm im Auditorium wurde von der
 COMPUTERWOCHE organisiert.

Uhrzeit	Thema	Teilnehmer
20.30	Begrüßung	Christoph Witte, Computerwoche; Wolfgang Back, WDR; Norbert Ryska, HNF; Dr. Kurt Beiersdörfer, HNF
20.50	Wie funktioniert ein Computer? 3D-Animationsprojekt	Raphael Wortmann, Universität Paderborn/HNI
21.20	Diskussionsrunde: New Economy – was vom Internet-Hype übrig blieb	Frank Antwerpes, Antwerpes AG; Alexander Samwer, Jamba AG; Wilfried Hölzer, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft; Dr. Thilo Hildebrandt, Iclear Handel im Internet AG; Andreas Franz, RedDot Solutions AG
22.00	Kabarett am Klavier, 1. Teil	Dr. Dietrich »Piano« Paul
22.15	Interview mit Hanno Balitsch, Fußballprofi und Website-Betreiber vom 1. FC Köln	Hanno Balitsch, 1. FC Köln; Ulf Zimmermann, Rogon Sportmanagement GmbH
22.30	Diskussionsrunde: Hat der Forschungsstandort Deutschland Zukunft?	Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung; Prof. Siegfried Wendt, Hasso-Plattner-Institut; Prof. Christoph von der Malzburg, Universität Bochum; Prof. Manfred Broy, TU München, Institut für Informatik; Prof. José Luis Encarnacao, FhG Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für Graphische Datenverarbeitung; Hans Königes, Computerwoche
23.15	Tischtennisroboter gegen Tischtennisprofi, 1. Teil	Tischtennis-Bundesligaspieler David Daus, Fa. Schöler & Micke
23.30	Diskussionsrunde: IT-Arbeitsmarkt und Ausbildung in Deutschland	Wolfgang Clement, Ministerpräsident NRW; Michael Jäkel, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft; Prof. Wilhelm Schäfer, Universität Paderborn; Heinz Paul Bonn, GUS Group AG & Co.; Hartmut Hillebrand, Human Resources SAP AG
0.15	Das intelligente Auto	Andreas Vill, Daimler Chrysler
0.45	Berufsbilder: Wie werde ich Game-Designer oder Information Architect?	Wilfried Uhr, Bertelsmann-Stiftung und IT-Akademie Gütersloh u.a.
1.15	Diskussionsrunde: Windows XP – was es taugt und wer es braucht	Andreas Kroschel und Thorsten Eggeling, PC-Welt
1.45	Zukunftsszenario des WDR: Digitales Fernsehen, Multimedia Home Plattform	Dr. Ronald Lorenz, WDR

Uhrzeit	Thema	Teilnehmer
2.00	Vortrag und Vorführung: Nachbau der Z3 von Konrad Zuse	Prof. Dr. Raul Rojas, Freie Universität Berlin
2.30	Diskussionsrunde: Virenalarm – Schutzmaßnahmen gegen die Bedrohung des weltweiten Datenverkehrs	Volker Krause, Norman Data Defense; Raimund Genes, Trend Micro Deutschland; Thomas Springer, TÜV Informatik Service
3.00	Modenschau: Tragbare Computer	Firma Xybernat
3.15	Präsentation und Unterhaltung: Die Physik des Krawattenknotens	Dr. Ralf Blosssey, Universität GH Essen
3.45	Kabarett am Klavier, 2. Teil	Dr. Dietrich »Piano« Paul
4.00	Diskussionsrunde: Sonderausstellung »Computer.Gehirn« – Was hat die Künstliche Intelligenz-Forschung gebracht?	Prof. Dr. Helge Ritter, Technische Fakultät Universität Bielefeld; Prof. Dr. Ulrich Fuhrbach, Universität Koblenz; Prof. Dr. Thomas Metzinger, Philosophisches Seminar Universität Mainz; Prof. Dr. Friedrich Pfeiffer, TU München; PD Dr. Andreas Engel, Forschungszentrum Jülich
4.40	Tischtennisroboter gegen Tischtennisprofi, 2. Teil	Tischtennis-Bundesligaspieler David Daus, Fa. Schöler & Micke
4.55	Gehälter: Verdienen Sie genug?	Hans Königes, Computerwoche
5.10	Verabschiedung	

Messe »News & Trends«

Die 3. WDR-ComputerNacht ist ein repräsentatives Schaufenster vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Entwicklungen im gesamten Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Dauer- ausstellung des HNF – eine Zeitreise durch 5.000 Jahre Informationsge- schichte – bildet die Basis für einen historischen Rückblick auf herausra- gende Entwicklungen.

Die diesjährige Messe »News & Trends« präsentiert die neuesten Ent- wicklungen aus folgenden Schwerpunktthemen:

Mobilität

- Funktechnologien (UMTS, 4G, GPRS, Wirelesslan)
- Endgeräte (Handy, PDA, Webpads)
- Dienstleistungen (M-Commerce, M-Banking, Ortung, Navigation)
- Verkehrsmanagement

Digitale Medien

- Medien (TV, Radio, Fotografie, Musik, Text)
- Wohnzimmerwelt (Konvergenz- Endgeräte)
- Äther (Digital Video Broadcasting)

Schnittstellen

- Anschluss (Firewire, USB2, IRDA, Bluetooth)
- Sprache (Sprachverarbeitung)
- GUI (Oberfläche, Betriebs- system)

Sicherheit und Vertrauen

- Verfahren (Verschlüsselung, Stegano)

- Schutz (PGP, Virens scanner, Fire- walls)
- Vertrauen (Digitale Signatur)
- Zugang (Biometrie)

Zugang

- Internet (XDSL, Funk, Power- line, Kabel, Satellit)
- Voice (VoIP, ISDNolP)
- Protokoll (IPv6)

Digitales Leben

- Internet (Agenten, Suchma- schinen, Avatare, Convenience)
- Robotik (auch im Rahmen der HNF-Sonderausstellung Computer.Gehirn)
- Kontext (Gestenerkennung)

Politik im Netz und Digitales Rathaus

IT-Berufe & Co

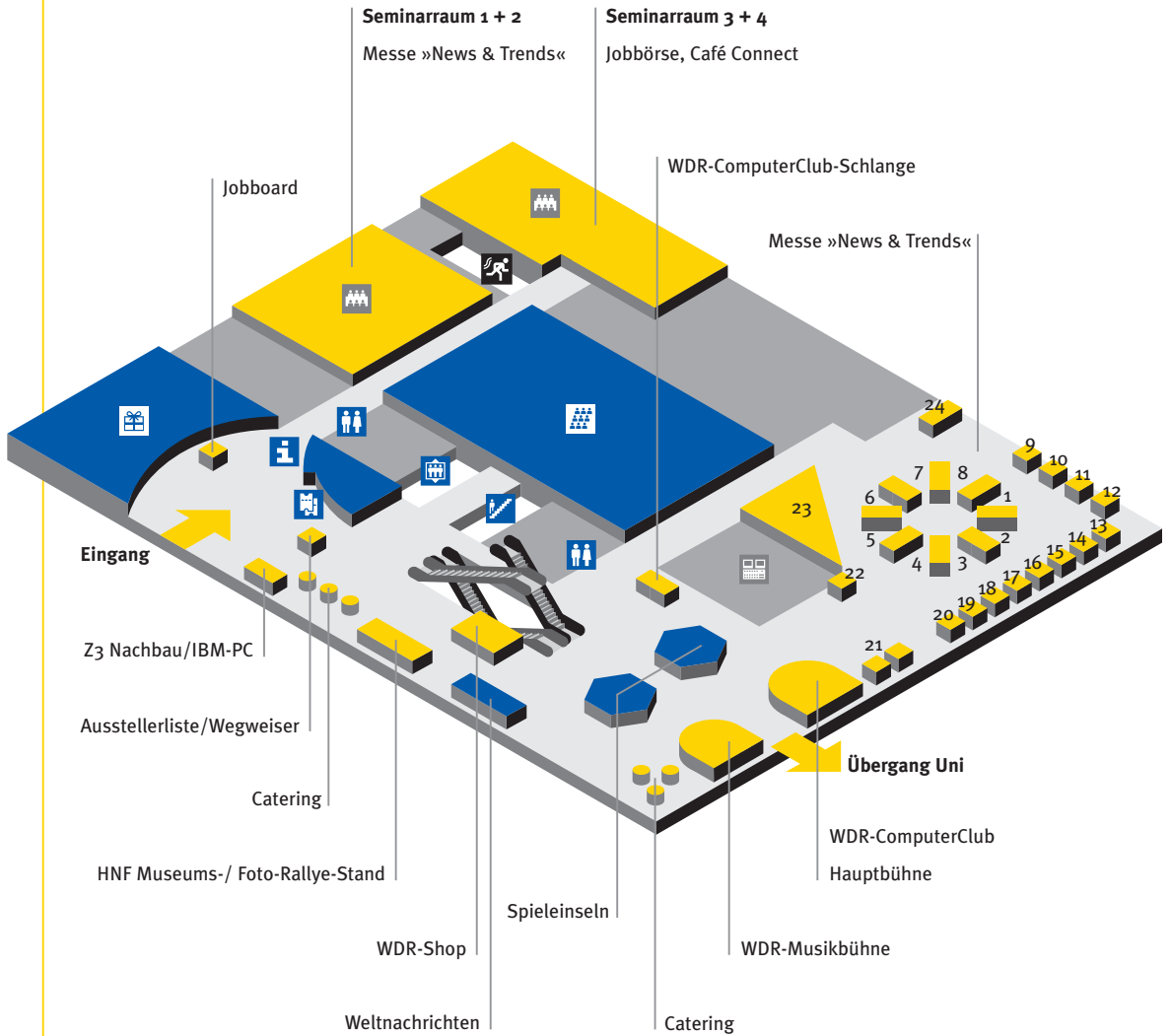
- Jobbörse
- IT-Ausbildung

Aussteller

- Adobe Systems GmbH
- callisto germany.net GmbH
- Compaq Computer GmbH
- Computerwoche
- DaimlerChrysler
- Deutsche Post Signtrust GmbH
- Deutsche Post StampIt GmbH
- Deutsche Telekom AG - Zentrum für Netzsicherheit
- ELSA AG
- Entrada Kommunikations GmbH
- Fraunhofer ISST
- Heinrich Hertz Institut
- Heinz Nixdorf Berufskolleg
- iAS GmbH
- iclear Handel im Internet AG
- MediaWays GmbH
- QSC AG
- Schöler & Micke
- Senator Film Verleih GmbH
- Siemens Business Services
- Stadt Paderborn & Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- Symantec Deutschland GmbH
- Westdeutscher Rundfunk
- Wincor Nixdorf GmbH & Co. KG
- Wissen.de GmbH
- Präsentations- und Informationsstände der Universität Paderborn/C-LAB

Stand: 25.10.2001

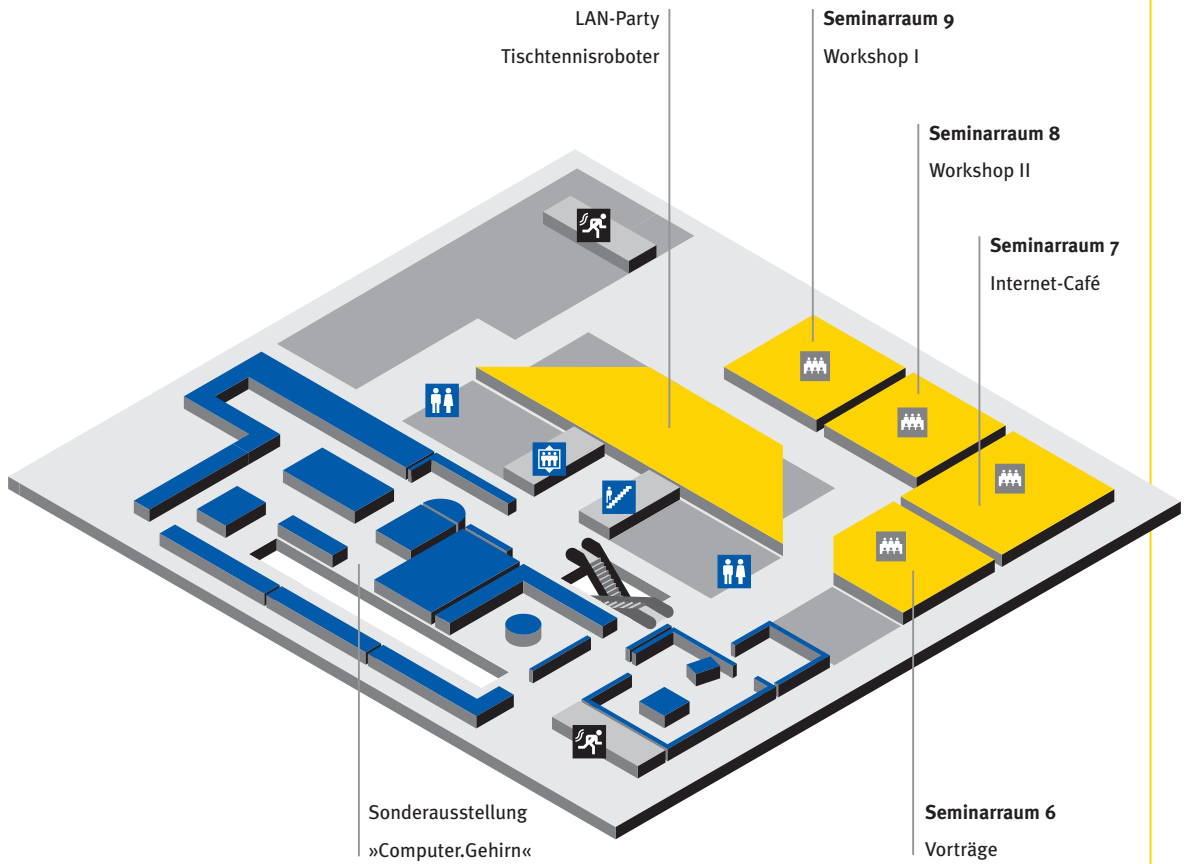
Erdgeschoss HNF



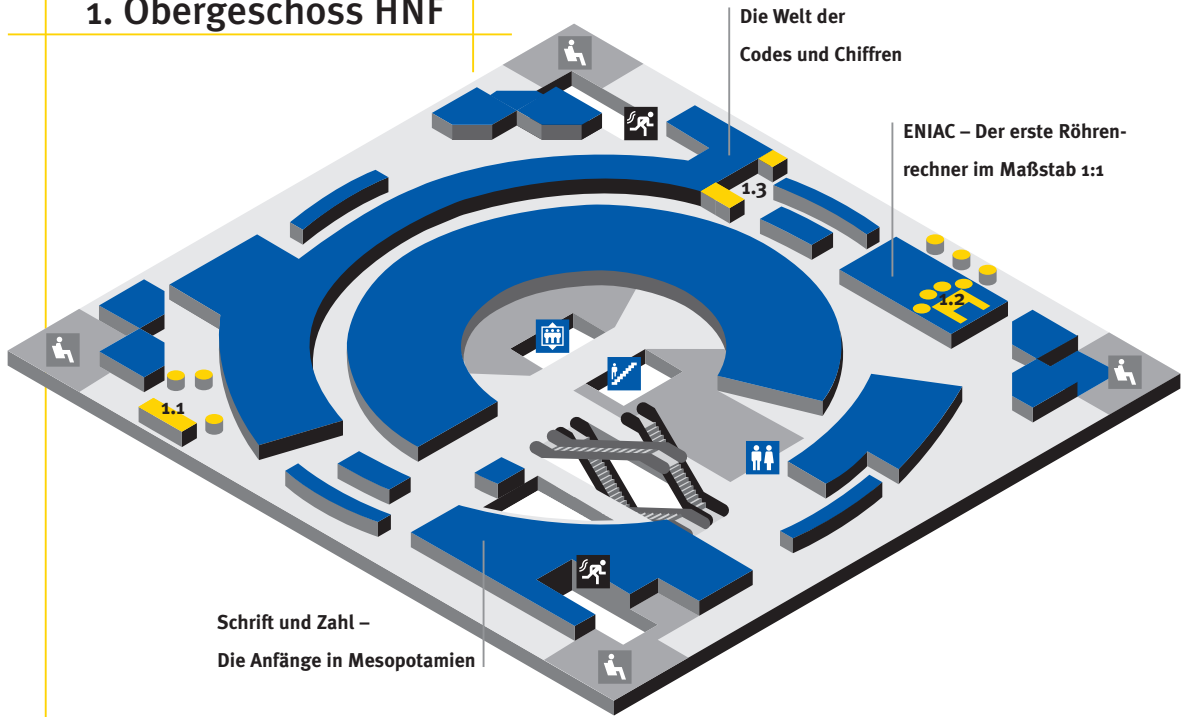
- Auditorium
- Aufzüge
- Information
- Kasse
- Medienlabor

- MuseumsShop
- Seminarräume
- Toiletten
- Treppenhaus
- Fluchtwege

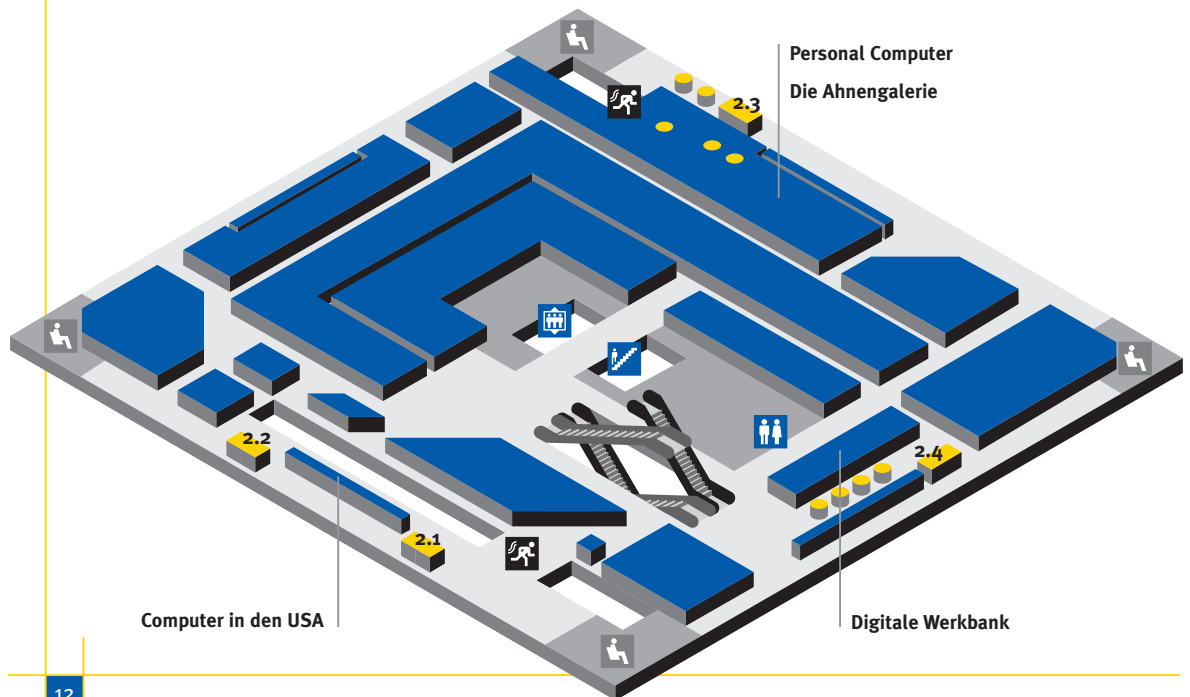
3. Obergeschoss HNF



1. Obergeschoss HNF



2. Obergeschoss HNF



Erlebnisgastronomie

Ein kulinarischer Rundgang durch fünf Jahrtausende

Geschichte der Informationstechnik

Im Rahmen der 3. WDR-ComputerNacht bietet das Bistro im HNF den Besuchern eine Erlebnisgastronomie der besonderen Art. In den Ausstellungsetagen des 1. und 2. Obergeschosses werden kulinarische Leckerbissen angeboten, die mit den Themen der Dauerausstellung harmonieren. In dieser besonderen Atmosphäre haben Sie Gelegenheit, sich bei einem Imbiss und Getränken zu stärken, Gespräche zu führen und einen Blick auf die Exponate zu werfen.

1. Obergeschoss Von der Keilschrift zum Computer	1.1	Schrift und Zahl – Die Anfänge in Mesopotamien	In diesem Ausstellungsbereich, wo die Zeitreise in die Informationstechnik beginnt, werden orientalische Spezialitäten rund ums Mittelmeer offeriert.
	1.2	ENIAC – Der erste Röhrenrechner im Maßstab 1:1	In der Eniac-Bar bietet das HNF-Bistro-Team verschiedene Drinks und Cocktails an.
	1.3	Die Welt der Codes und Chiffren	Die Geschichte der Kryptographie, der Ver- und Entschlüsselung, überrascht die Gäste mit spannenden Krypto-Happen.
2. Obergeschoss Der Computer erobert die Welt	2.1	Computer in den USA	Hier kommen alle Besucher mit einem Faible für die amerikanische Küche in den Genuss von Finger Food und original amerikanischem Bier.
	2.2		
	2.3	Personal Computer – Die Ahnengalerie	Ein Treffpunkt für Computer-Freaks mit einem reichhaltigen Angebot an Chips & Dips, Nuss-Cocktails, Fruchtsäften und vielen weiteren Hacker-Delikatessen.
	2.4	Digitale Werkbank	In dem hier eingerichteten Internet-Café warten süße Leckereien wie Donuts, Muffins und Petit Fours auf hungrige Gäste.

Universität

Thema	Ort	
VDE-Roboterwettbewerb 2001	Universität Erdgeschoss	In fünf Durchläufen mit steigendem Schwierigkeitsgrad müssen die von Schülern konstruierten autonomen Roboter auf einer Fahrbahn Teelichter einsammeln. Dabei befinden sich von Lauf zu Lauf mehr Hindernisse auf der Fahrbahn. Der beste Sammler gewinnt. Darüber hinaus erhalten die acht teilnehmenden Schülergruppen aus NRW für den letzten Durchlauf eine Zusatzaufgabe, die im Laufe der ComputerNacht gelöst werden soll. 20.00 Uhr Durchlauf I, 22.00 Uhr Durchlauf II, 0.00 Uhr Durchlauf III, 2.00 Uhr Durchlauf IV, 4.00 Uhr Durchlauf V, 5.15 Uhr Preisverleihung
Technologiepräsentation »StarOffice 4 Kids«	HNF Erdgeschoss/ Messe »News & Trends«	Unter dem Motto »Die Welt ist meine Schultasche!« bietet StarOffice 4 Kids einen universellen Arbeitsplatz im Netz, der außer den Dokumenten auch noch alle benötigten Anwendungen mitbringt. Zudem bietet StarOffice 4 Kids Lehrern die Möglichkeit, Anwendungen an ihre Unterrichtsinhalte anzupassen und sie an die Schüler zu verteilen. Software passt sich dem Unterrichtsmaterial an, nicht umgekehrt.
Technologiepräsentation »Softwareentwicklung im 21. Jahrhundert – Programmieren in Bildern«	HNF Erdgeschoss/ Durchgang zur Universität	Statt ein Programm umständlich in einer gängigen Programmiersprache zu formulieren, besteht die Möglichkeit, Programme in Bildern zu beschreiben. Dies wird anhand einer digitalen Modelleisenbahn demonstriert. Hierbei erhalten Lokomotiven einzelne Aufträge, z.B. den Transport eines Objektes zu einem bestimmten Ort vorzunehmen. Die Steuerung der Modelleisenbahn ist mit einer bildlichen Beschreibung erstellt worden. Somit kann das Verhalten der Eisenbahn intuitiv nachvollzogen, durch eine Simulation vorab getestet und im laufenden Betrieb verändert werden. Weiterhin wird gezeigt, wie solche bildlichen Beschreibungen im schulischen Informatikunterricht eingesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, eigenständig Programme mit Bildern zu erstellen und zu testen.
Technologiepräsentation »Drugs im Cyberspace – Neue Wirkstoffe aus dem Computer«	HNF Erdgeschoss/ Durchgang zur Universität	Mit Hilfe von Computersimulationen schauen wir in das Gehirn des Menschen, um die molekularen Vorgänge bei der Nachrichtenübertragung und die Wirkungsweise von Arzneimitteln zu verdeutlichen. Unser Gehirn besteht aus Millionen von Nervenzellen, die in Bruchteilen von Sekunden Nachrichten austauschen. Für diese Kommunikation sind Schaltstellen verantwortlich, an denen elektrische Signale mit Hilfe chemischer Botenstoffe von einer Nervenzelle auf die nächste übertragen werden. Veränderungen an diesen Schaltstellen führen zu Krankheiten wie z.B. der Alzheimer'schen Demenz. Wir simulieren diese Vorgänge mit Hilfe von bewegten Molekülgrafiken und können so die molekularen Vorgänge im Gehirn untersuchen.

Thema	Ort	
Technologie- präsentation Roboterkopf »mexi«	HNF Erdgeschoss/ Messe »News & Trends«	<p>»mexi« ist ein Roboterkopf, der mit künstlichen Augen, Ohren, Mund und Hals ausgestattet ist und durch einen »emotional engine« gesteuert wird. Dieser im C-LAB entwickelte Kopf hat 15 Freiheitsgrade zur Ausführung der Bewegungen, die mit Servomotoren durchgeführt werden. Angesteuert werden diese Motoren über einen Microcontroller. Dieser Controller bekommt seine Daten über eine serielle Schnittstelle von einem Linux-Rechner. In der jetzigen Ausbaustufe kann »mexi« selbstständig Personen in seinem Blickfeld finden, anschauen und durch Kopf- und Augenbewegungen verfolgen.</p>
Technologie- präsentation »Pathfinder«	HNF Erdgeschoss/ Messe »News & Trends«	<p>Der C-LAB Pathfinder ist ein kniehohe Fahrzeug, das schnurlos über eine Funkstation ferngesteuert werden kann. Die Steueranweisungen werden über eine Website im Internet erteilt. Als Rückmeldung sieht der Benutzer ein Videobild von einer Kamera, die auf dem Fahrzeug angebracht ist und so die Orientierung ermöglicht. Diese Kamera kann gedreht und gekippt werden, so dass verschiedene Ansichten möglich sind. Grundsätzlich kann jeder Benutzer ein Fahrzeug für eine gewisse Zeit reservieren und sich innerhalb der Reichweite des Pathfinders frei damit bewegen.</p>
Technologie- präsentation »sTeam«	HNF Erdgeschoss/ Messe »News & Trends«	<p>»sTeam« ist ein Open Source Projekt, das Gruppen von Studierenden und Lehrenden ermöglicht, individuelle und kooperative Lernräume aufzubauen und zu strukturieren, also eine aktive Rolle bei der Erzeugung von Wissen zu übernehmen. Zu diesem Zweck treffen sich Studierende in virtuellen Räumen und reorganisieren die semantische Struktur des Lernraums.</p>
Technologie- präsentation »Explorationen«	HNF Erdgeschoss/ Messe »News & Trends«	<p>Explorationen sind eine Art von hochgradig interaktiven Lernanwendungen. Sie erlauben die Erstellung von eigenen Konstruktionen auf dem Bildschirm, deren mathematische Beschreibung und Berechnung von dem Programm durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden den Lernenden sowohl in Form von analytischen Gleichungen als auch grafisch angezeigt. Praktisch umgesetzt wurde das Explorationen-Konzept bereits für besonders anschauliche Beispiele aus dem Fachgebiet der Technischen Mechanik.</p>
Informationsstand »Informatik stellt sich vor«	HNF Erdgeschoss/ Durchgang zur Universität	<p>Das Fach Informatik ist eine der tragenden Säulen in Forschung und Lehre der Universität Paderborn. Die Arbeitsbereiche erstrecken sich über alle aktuellen Gebiete der Informatik und Informationstechnik. Die Erfolge beruhen insbesondere auf interdisziplinärer Kooperation mit den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Der Informationsstand bietet die Möglichkeit zu Kontakten und Gesprächen rund um die Paderborner Informatik.</p>

Workshops

Videoworkshop

Das deutsche Softwareunternehmen AIST MediaLab AG entwickelt, produziert und vertreibt intuitiv anpassbare Soft- und Hardware-Lösungen für die digitale Bild- und Videoanimation sowie für 3D-Modeling. In dem Videoworkshop stellt AIST die Videoprogramme MovieDV 4.0 und MoviePack 4.0 vor und bietet Interessenten Gelegenheit, erste Erfahrungen mit diesen Programmen unter Anleitung erfahrener Referenten zu machen.

Aktuelles Übungsmaterial zum Schneiden wird vom Medienlabor des HNF zur Verfügung gestellt. Es können auch eigene DV-Kameras mitgebracht und eigene Videoaufnahmen der 3. WDR-ComputerNacht geschnitten werden.

Alle Teilnehmer des Workshops erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die besten Videos aus jedem Workshop werden prämiert und die Gewinner werden mit einer Vollversion von MovieDV belohnt.

Der Hauptpreis für das beste Video der Nacht, das aus den Gewinner-Videos der einzelnen Workshops ermittelt wird, ist ein SHARP Camcorder im Wert von 3.000,- DM.

Uhrzeit: 20 Uhr/22 Uhr/24 Uhr/2 Uhr

Ort: 3. Obergeschoss, Seminarraum 8

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

3D-Workshop

Dieser Workshop wendet sich an professionelle und semi-professionelle Anwender im Multimedia-Bereich sowie an ambitionierte Kreative im Bereich der 3D-Animation. Im Bereich 3D-Modeling starten Anwender mit den Werkzeugen von Movie3D in eine neue Dimension der 3D-Animation. Die Integration von NURBS-Kurven und -Oberflächen, SDS- und Solid-Modeling zeichnet Movie3D aus.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung und ein Rieseposter.

Uhrzeit: 21 Uhr/23 Uhr/1 Uhr

Ort: 3. Obergeschoss, Seminarraum 8

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Workshop Digitale Bildbearbeitung

Nähere Informationen zu diesem Workshop entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen vor Ort.

Musik, Kabarett & mehr

Krypto-Modells

Acht zeitgenössisch kostümierte Modelle der Berliner Hochschule der Künste präsentieren die Geschichte der Kryptologie im Rahmen einer Bühnenshow. Die Kostüme wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) von Studentinnen und Studenten des Fachs Kostümbildung der Hochschule der Künste in Berlin entworfen.

Es treten auf: eine Spartanerin mit dem Chiffriergerät »Scytale«, eine mit der »Caesar-Scheibe« ausgestaffierte Römerin, eine Bischöfin mit einer überdimensionalen Chiffrierschablone, Thomas Jefferson mit der von ihm entwickelten »Jefferson-Walze«, die Geheimagentin Mata Hari und ihre Nachfolgerin aus dem Jahre 2001 im Chipkleid und mit Silizium-Hut. Ein Hacker und ein Love Letter runden das Ensemble ab. Mitglieder der Gruppe werden im Rahmen des stündlichen Krypto-Rätsels der WDR-ComputerNacht zusammen mit dem Moderator und Kabarettisten »Piano« Paul auftreten.

Kabarett am Klavier

Der Münchener Musikkabarettist und Mathematiker Dr. Dietrich »Piano« Paul präsentiert im Auditorium eine schwungvolle Musikrevue über Kultur und Kabarett zum Thema Computer.

Zu Beginn der WDR-Sendung bringt Piano Paul den Geburtstagskindern des Abends – 20 Jahre WDR-Computerclub und 5 Jahre Heinz Nixdorf MuseumsForum – ein virtuoses musikalisches Ständchen. Des Weiteren moderiert er das stündlich stattfindende Krypto-Rätsel.

Die Physik des Krawattenknotens

Der Physiker Dr. Ralf Blosssey aus Düsseldorf führt Sie in die Kunst des Krawattenbindens ein. In dem unterhaltsamen Experimentalvortrag »Wie Mann sich bindet – die Krawatte und ihre Physik« erfahren Sie Neuigkeiten rund um dieses Thema. Die Untersuchung der Knotenmechanik geht zurück auf zwei Physiker aus Cambridge, die die Physik des Krawattenknotens mit wissenschaftlicher Akribie analysiert haben.

Im Anschluss an den Vortrag stellt die Firma Alpi aus Krefeld 100 Krawatten zum Selbsttest und als Geschenk zur Verfügung.

WDR-Band

Auf der WDR-Musikbühne im Erdgeschoss wird die Band »Simple Life« die Besucher mit einer Mischung aus Soul und Pop begeistern. Die beiden Köpfe der Band, Bernd Barano und James T. Jackson, sind bereits aus europaweiten Auftritten in TV- und Radiosendungen bekannt und zeigen eine perfekte Bühnenshow.

... und noch mehr

Museumsrallyes

Rallye »Informationsgeschichte«

Die HNF-Dauerausstellung im ersten und zweiten Obergeschoss ist Thema dieser Rallye. Ausgestattet mit einem Fragebogen begeben sich die Teilnehmer auf eine Zeitreise durch die 5.000-jährige Geschichte der Informationstechnik.

Startzeiten im Erdgeschoss/Foyer: 22 Uhr und 24 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Rallye »Computer.Gehirn«

Künstliche Intelligenz, das menschliche Gehirn und moderne Roboter stehen im Mittelpunkt dieser Rallye durch die am 25. Oktober eröffnete Sonderausstellung im dritten Obergeschoss.

Startzeiten im Erdgeschoss/Foyer: 23.30 Uhr und 1.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Foto-Rallye

Für die Teilnehmer der Fotorallye stehen zehn Digitalkameras zur Verfügung, mit denen Sie sich auf die Suche nach spannenden Fotomotiven begeben können.

Startzeiten im Erdgeschoss/Foyer: 21 Uhr, 23 Uhr und 0.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Robo-Zoo

Mechanische und elektronische »Tiere« der besonderen Art erwarten Sie im Robo-Zoo im zweiten Obergeschoss. Der Roboter "Aibo" ist nur eine der vielen Attraktionen. Vorführungen finden in der Zeit von 21 bis 1 Uhr statt.

Amateurfunker

Im zweiten Obergeschoss des HNF bieten die Funker einen Einblick in ihr Hobby. Sie demonstrieren weltweiten Kurzwellenfunk mittels Sprache sowie Packetradio, das Datennetz der Funkamateure.

Softwaretheater

Das Softwaretheater im zweiten Obergeschoss des HNF präsentiert einen faszinierenden Einblick in virtuelle Welten. Erleben Sie das fiktive Unternehmen Cyberbikes, fliegen Sie durch den Petersdom, machen Sie einen Ausflug über die Marsoberfläche oder durch die menschliche Blutbahn.

MuseumsShop im HNF

»Die DM geht – sichern Sie sich ein Andenken an diese erfolgreiche Zeit«.

Geschenkartikel aus Schreddergeld erhalten Sie exklusiv im MuseumsShop des HNF sowie ab Januar 2002 im MuseumsShop des Geldmuseums der Deutschen Bundesbank in Frankfurt.

Weitere Informationen über die DM-Schnipsel und daraus hergestellte Geschenkartikel (auch zum Online-Bestellen) gibt es im Internet unter www.schreddergeld.de.

Im ständigen Sortiment des MuseumsShops im HNF finden Sie ein vielfältiges, sorgfältig ausgewähltes Angebot:

- Computerbücher für Laien & Experten**
- Pädagogisch wertvolle Software**
- Kreative Geschenkideen**
- Ausgefallene Mitbringsel**

Darüber hinaus bietet der MuseumsShop alle Dienstleistungen, die man von einer kleinen Sortimentsbuchhandlung erwarten kann: Bücher heute bestellt – morgen geliefert, Versand & Beratung inklusive. Wir sind stark im Rechnungsgeschäft, sowohl für Privatleute als auch für Firmen und Institutionen. Wir freuen uns Ihnen ein individuelles Angebot zu unterbreiten.

MuseumsShop im HNF

Fürstenallee 7

33102 Paderborn

Tel.: 05251/306870

Fax: 05251/306879

E-Mail: service@museumsmarket.de

www.museumsmarket.de

Der MuseumsShop im HNF ist ein Unternehmen von Hilmar H.W. Krieg MuseumsService, Ostallee 34, 33106 Paderborn

Museumsführungen

Führungen durch das Museum nur nach Voranmeldung.

Di – Fr

Sa – So

An Wochenenden kostenlose

Führungen um 14 und 16 Uhr.

Führungen sind auch in Englisch,

Französisch, Italienisch und

Spanisch möglich.

Telefon 05251-3066-60

Bistro

Café und Restaurant,

Telefon 05251-3068-87

MuseumsShop

Buchhandlung, Software, ausgefal-

lene Geschenkartikel, Replikate von

historischen Objekten, Service für

Veranstaltungen und Konferenzen.

Telefon 05251-3068-70,

www.museumsmarket.de

Eintrittspreise HNF-Dauerausstellung und

Sonderausstellung »Computer.Gehirn«

HNF-Dauerausstellung

Erwachsene 6,- DM

Ermäßigt 3,- DM

Familienkarte 12,- DM

Jahreskarte 30,- DM

Jahreskarte ermäßigt 15,- DM

Führungen 60,-/80,- DM

Sonderausstellung »Computer.Gehirn«

Erwachsene 8,- DM

Ermäßigt 4,- DM

Familienkarte 16,- DM

Kombi (Dauer- u. Sonderausstellung) 12,- DM

Kombi ermäßigt 6,- DM

Führungen 60,-/80,- DM

Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Universitäten, Fachhochschulen sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende in Gruppen haben freien Eintritt nach vorheriger Anmeldung.



Öffnungszeiten

Di – Fr 9 – 18 Uhr

Sa, So 10 – 18 Uhr

Mo geschlossen

Sonderregelung an Feiertagen.

Kinder unter zehn Jahren können das HNF nur in Begleitung

Erwachsener besuchen.

Fürstenallee 7

33102 Paderborn

Telefon 05251-3066-00

Telefax 05251-3066-09

<http://www.hnf.de>

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum wird getragen durch die von Heinz Nixdorf gegründete **Stiftung Westfalen.**

Diese fördert vorrangig Wissenschaft und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik.